



Ein privates Schwimmbad, hier ein Aussenpool in einem Terrassenhaus in Stäfa (ZH), wirkt sich positiv auf die Lebensqualität aus. (Marion Nitsch)

Badewanne vor dem Wohnzimmer

Zum Beginn der Pool-Saison: Lohnt sich der Einbau eines Schwimmbades im Garten? *Von David Strohm*

Der Blick durch die grosse Fensterfront fällt auf Himmel, Hügel und Wasser, in einem grossen Bogen weit unten der Zürichsee, dahinter die ansteigenden Voralpen. Gleich hinter der Scheibe, auf der Terrasse des Hauses, glitzert das Wasser eines kleinen, in graue Marmorplatten eingefassten Pools.

zehn Jahren realisiert hat, würde auch heute auf einen Pool nicht verzichten. Wie er halten viele private Schwimmbad-Besitzer die Wanne vor dem Wohnzimmerfenster für einen wesentlichen Teil ihrer Lebensqualität und für ein unverzichtbares Freizeitvergnügen. «Der Pool im Garten vermittelt

lässt, muss für Unterhalt und Pflege einiges an Arbeit einplanen. Die Nutzungsdauer ist relativ kurz, bei ungeheizten Anlagen dauert die Badezeit höchstens von Mai bis September. Um das kostbare Nass auch nutzen zu können, muss man es ständig sauber halten. Die Reinigung erfolgt dabei mit

frischung – einiges abzuklären (siehe Kasten). Einfache, aber zweckmässige, fest installierte Anlagen mit Stahlmantel gibt es bereits ab 12 000 Franken, im Selbstbau sogar für noch weniger. Ein qualitativ hochstehender Pool mit 20-jähriger Garantie kostet schon 25 000 Franken.

meisten Anbieter erledigen neben Lieferung und Montage der Anlagen auch Konzeption und Baubegleitung.

Zum laufenden Unterhalt ist bei einem konventionellen Schwimmbad mit jährlichen Nebenkosten von 400 bis 600 Franken allein für die Reinigungszusätze und noch einmal mit